

Veranstaltungsort:

VHS Prüm
Kalvarienbergstraße 1
54595 Prüm

Termine:

- Modul 1: 09.04.2025-11.04.2025
- Modul 2: 04.06.2025-06.06.2025
- Modul 3: 27.08.2025-29.08.2025
- Modul 4: 08.10.2025-10.10.2025
- Modul 5: 03.12.2025-05.12.2025
- Modul 6: 22.01.2026-23.01.2026
- Modul 7: 26.02.2026-27.02.2026
- Abschlusstag: 13.05.2026

Kosten:

2 x 900,00 €

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bei der VHS Prüm,
Tiergartenstraße 54, 54595 Prüm an.

Anmeldeschluss: 10.03.2025

Die Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Voraussetzungen für die Erlangung des Zertifikates:

- die Teilnahme an allen Modulen
- Ausgewähltes Abschlussthema vorstellen



In Zusammenarbeit mit:
dem Sozialpädagogischen
Fortbildungszentrum Mainz

und dem Jugendamt des



Ansprechpartnerin der VHS Prüm:

Wilma Kirst
Telefon: 06551/943-108 oder -119
vhs@vg-pruem.de; www.vhs-pruem.de

Hauptreferentin:

Frau Resi Schmitz
Sozialpädagogin (FH) und
Gesprächstherapeutin
Lehrbeauftragte Frühe Kindheit
und
ihr Referententeam Inform
KiTa-Fortbildungsteam

Weiterbildungsangebot für Erzieher/innen

Fachkraft für Frühpädagogik

Kooperationsreihe des
Sozialpädagogischen
Fortbildungszentrums RLP mit der
VHS Prüm



Prüm

KiTa Fortbildungsteam Inform
Lorochestraße 11 • 54568 Gerolstein

Resi Schmitz & Team
Sozialpädagogin (FH) & Prozessbegleiterin



Fachkraft für Frühpädagogik

Die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren gewinnt in den Kindertagesstätten mehr und mehr an Bedeutung, da in Rheinland-Pfalz der Rechtsanspruch für Zweijährige schon seit dem 01.08.2010 gilt und der bundesweite Betreuungsanspruch für einjährige Kinder zum 01.08.2013 in Kraft trat.

Die Fachkräfte in den Einrichtungen brauchen viel Wissen, Einfühlungsvermögen und Reflexion um mit den Kindern dieser Altersgruppe gut und sicher arbeiten zu können. Kleinere Kinder sind nicht nur jüngere Kindergartenkinder – sie haben andere Bedürfnisse und Entwicklungsaufgaben, auf die sich Erzieherinnen und Erzieher einstellen müssen.

Diese Weiterbildung verknüpft wissenschaftliche Erkenntnisse und bewährte Praxis. Ziel ist es dabei, im gemeinsamen Arbeiten und Reflektieren die Handlungsfähigkeit zu stärken, Fachkenntnisse in zentralen Entwicklungsbereichen zu erweitern sowie Anregungen für die Gestaltung des pädagogischen Alltags zu geben.

Dieses Weiterbildungsangebot eröffnet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kindertagesstätten die Möglichkeit, ihre berufliche Praxis zu reflektieren und weiterzuentwickeln sowie neue Perspektiven für ihr berufliches Handeln zu finden.

Inhalte der Weiterbildung:

Modul 1:

Haltung und Rolle der Erzieherin (3 Tage)

- Kleinkinderbetreuung im Wandel der Zeit (incl. Gesetzgebung, neues KitaG + Ebenen)
- Gesellschaftspolitische Bedeutung der Frühpädagogik
- Sozialökonomische Lebenslagen von Familien, Teilhabegerechtigkeit
- Kindheit früher – Kindheit heute
- Bild vom Kind
- persönliche Einstellung zur Kleinkinderbetreuung / berufliches Selbstverständnis
- von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft

Modul 2:

Bindung und Eingewöhnung (3 Tage)

- Bindungstheorie / Bindungsmuster
- Eingewöhnungsmodelle / Übergangsjahre
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Kooperation im Team

Modul 3:

Beobachtung, Dokumentation & Entwicklungsaspekte (3 Tage)

- Haltung der Fachkräfte bei der Beobachtung
- Lerngeschichten & Entwicklungstabellen
- Portfolioarbeit
- Überblick über wichtige Entwicklungsphasen (Sprache, Kognition, sozial-emotionale Entwicklung)
- Vorbereitung der Hospitation „Spiel“

Modul 4:

Spiel- und Bewegungsinteraktionen (3 Tage)

- Hospitation zu zweit in einer Einrichtung
- gemeinsame Praxisreflexion in der Weiterbildungsgruppe
- das freie Spiel - Interaktionen zwischen Kindern
- die freie Bewegungsentwicklung, das eigenaktive Kind
- vorbereitete Umgebung und geeignetes Material
- Beteiligung von Kindern

Modul 5:

Beziehungen gestalten (3 Tage)

- die eigene Kommunikation reflektieren
- Wirkung der Sprache
- Umgang mit Konflikten
- (nonverbale) Signale des Kindes wahrnehmen
- das Individuum und die Gruppe
- die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern (Fortführung)
- Beziehungen zu Eltern (auch: Entwicklungsgespräche)
- Beziehungen im Team, kollegiale Beratung als Methode
- Vorbereitung der Hospitation „Pflege“

Modul 6:

Beziehungsanlässe in Pflegesituationen (2 Tage)

- Hospitation zu zweit in einer Gruppe / Einrichtung
- gemeinsame Praxisreflexion in der Weiterbildungsgruppe
- Beziehungsvolle Pflege, Pflege als Schutzfaktor des Selbst
- Bedeutung der Hinwendung zum Kind
- Schutz von Kindern

Modul 7:

Aspekte zur Bildung und Entwicklung (2 Tage)

- Bildungsanlässe schaffen in heterogenen Gruppen
- Bildungsräume gestalten
- Tagesstruktur
- eine responsive Haltung entwickeln
- Kultur- und religionssensibler Umgang in der Kita
- Das lernende Kind - Ergebnisse aus der Gehirnforschung

Modul 8:

Präsentationen zur Frühpädagogik

- Abschlusspräsentationen der Teilnehmerinnen die im Verlauf des Tages im Plenum diskutiert werden
- Zertifikatsausgabe